

DRINGLICHKEITSANTRAG

Die Grünen Klagenfurt

Klagenfurt, am 24. Mai 2011

*An den Gemeinderat
der Landeshauptstadt Klagenfurt*

Keine weiteren Förderungszuschüsse an den SK Austria Klagenfurt

Nachdem der SK Austria Klagenfurt keine Lizenz für die Bundesliga inne hat und in Folge keine sportlichen Erfolge vorweisen konnte, sieht die Fraktion der Grünen keinen Grund mehr, den SK Austria Klagenfurt noch weiterhin finanziell unter die Arme zu greifen. Der SK Austria Klagenfurt hat in den vergangenen Jahren horrend Summen seitens der Stadt subventioniert bekommen. Auch auf die Rückzahlung des gewährten Darlehens verzichtete die Stadt.

Anbei eine kleine Auflistung der Förderungszuschüsse des Vorgängervereines SK Austria Kärnten, welche die Stadt Klagenfurt seit 2008 gewährte – ein Überblick:

500.000,- Euro Darlehen an den SK Austria (Rückzahlung bis 31.12.2008); mit Stimmenmehrheit, gegen die Stimmen der Grünen und SPÖ, zum Beschluss erhoben. Später wurde es in ein nicht rückzahlbares Darlehen umgewandelt.

08.04.2008 **180.000,-** Euro Förderungszuschuss für SK Austria in zwei Raten zu je 90.000,- Euro. Der Förderungszweck beinhaltet in der ersten Rate 20.000,- Euro für die Akademie und weitere 70.000,- Euro für Spitzensport. Die zweite Rate in der Höhe von 90.000,- Euro beinhaltet 20.000,- für Spitzensport und 70.000,- Euro für den Nachwuchs. Grüne und SPÖ stimmten dagegen.

20.05.2008 **2.000,-** Euro Sachleistung für den SK Austria

27.05.2008 **90.000,-** Euro Förderungszuschuss für den SK Austria; mit Stimmenmehrheit, Gegenstimme StRⁱⁿ Mag^a Andrea Wulz, im Stadtsenat genehmigt und an den Gemeinderat zur Beschlussfassung weitergeleitet, wo der Antrag mit Stimmenmehrheit (Gegenstimmen der Grünen) zum Beschluss erhoben wurde.

18.12.2008 Die Stadt Klagenfurt verzichtet auf die Rückerstattung des Darlehens in Höhe von 500.000,- Euro bis zum vertraglich vereinbarten Termin (31.12.2008) und regelt die Rückerstattung mittels Besserungsschein – einzige Gegenstimme: StRⁱⁿ Mag^a Andrea Wulz.

28.04.2009 **500.000,-** Euro zusätzlicher Zuschuss für den SK Austria für die laufende Spielsaison 2008/09 und nochmals **500.000,-** Euro für die Spielsaison 2009/10. Der ehemalige Finanzreferent schickte am 16.03.2009 voraus, dass seine Unterschrift nur unter der Bedingung gewährt wird, dass der zusätzliche Zuschuss nicht zur Bezahlung der Büromiete bzw. Stadionmiete verwendet werden darf. Weiters schlug



Zwick vor, dass der SK Austria den zusätzlichen Zuschuss nur unter Vorlage von Rechnungen erhalten soll. Dieser Antrag wurde mit Stimmenmehrheit – Gegenstimme StRⁱⁿ Mag^a Andrea Wulz – beschlossen.

05.05.2009 **575.000,-** Euro Haftungsübernahme der Stadt für den SK Austria mit Stimmenmehrheit SPÖ und BZÖ gegen die Stimmen von Grüne und ÖVP beschlossen.

2010 **800.000,-** Euro für die Ausfinanzierung der laufenden Saison und weitere **500.000,- Euro** für Infrastruktur

Juni 2010: Konkurs des SK Austria Kärnten

14.06.2010: Gründung des SK Austria Klagenfurt

15.06.2010 Subvention für die Spielsaison 2010/11 in der Höhe von **550.000,-** Euro für den SK Austria Klagenfurt

Wir stellen daher den

DRINGLICHKEITSANTRAG

der Gemeinderat wolle beschließen,

dass die Stadt Klagenfurt am Wörthersee zukünftig keine weiteren Förderungszuschüsse an den SK Austria Klagenfurt gewährt, da es sich um einen Profi-Fußballverein handelt, der seine Einnahmen selbstständig sichern muss.

Unterschrift der GemeinderätInnen